



Textilindustrie Ost

Arbeitgeber legen Schmalspurangebot vor

In zweiter Verhandlungsrunde am 12. März 2013 in Zwickau legte die Arbeitgeberseite ein Angebot vor, das vollkommen inakzeptabel und keinesfalls verhandlungsfähig ist:

-  2 Nullmonate, dann 2,5% für 13 Monate und weitere 1,5% Laufzeit soll insgesamt 24 Monate betragen
-  Altersteilzeit zwar notwendig - aber nicht jetzt
-  Übernahme der Ausgebildeten unbefristet möglich - aber unter geänderten Bedingungen

Die Arbeitgeber unterstrichen ihr Angebot mit den Worten:
„Ein Paradies gab es noch nie auf Erden!“

Die Arbeitnehmer wollen keine paradiesischen Zustände im Betrieb. Sie wollen gerecht behandelt werden. Die hervorragende Leistung der Beschäftigten in den Betrieben muss fair entlohnt werden. Sie brauchen deutlich mehr Geld - zum Ausgleich der steigenden Preise und zur Stärkung der Kaufkraft.

Die IG Metall-Forderung:	Einkommen - Mehr ist Fair!
Das Arbeitgeber-Angebot:	Einkommen - Mehr als <i>unfair!</i>

Die IG Metall hat das unverschämte Angebot zurückgewiesen und die Verhandlungen unterbrochen.

Auspuff: Mehr als 200 Textilbeschäftigte aus Betrieben lehnten lautstark das Arbeitgeberangebot ab und demonstrierten vor dem Verhandlungsort für unsere Forderungen nach 5% mehr Einkommen und Regelungen zu Altersteilzeit sowie unbefristeter Übernahme.

Wir brauchen jetzt eure Unterstützung für diese Tarifrunde!
Kommt zum Tarif-Aktionstag am Samstag, 23. März 2013
in „DASTietz“ nach Chemnitz!

Die nächste Verhandlungsrunde findet am 26. März 2013 in Gera statt. Weitere Informationen zur Tarifrunde 2013 folgen.